

Programm

Mittwoch, 27. 4.

13.00 Begrüßung: Dekan der Philosophischen Fakultät

1. Kleidung, Bestattung und Ritual

13.15 Hubert Fehr (München): Germanische Einwanderung oder kulturelle Neuorientierung? Zu den Anfängen des Reihengräberhorizonts

14.00 Guy Halsall (York): Cemetery studies and the end of the Roman empire

14.45 Philipp v. Rummel (Freiburg): Ambrosius, Julianus Valens und die „gotische Kleidung“. Eine Schlüsselstelle historisch-archäologischer Interpretation

15.30–16.00 Kaffeepause

16.00 Bonnie Effros (Binghamton): In Search of France's Early Christians: Developing Archaeological Approaches to Merovingian Burial Ritual

16.45 Michel Kazanski (Paris), Anna Mastykova (Moskau), Patrick Périn (Paris): Les éléments du costume féminin de tradition germanique orientale en Gaule du Nord au début de l'époque mérovingienne: l'Espagne ou le Danube?

18.00 Empfang der Stadt Freiburg im Museum für Ur- und Frühgeschichte (Colombischlöble, Rotteckring 5)

20.00 Gemeinsames Abendessen der Referenten

Donnerstag, 28. 4.

9.00 Sebastian Brather (Freiburg): Kleidung, Bestattung, Identität. Die Präsentation sozialer Rollen im frühen Mittelalter

9.45 Eva Stauch (Marburg): Alte Menschen in der Merowingerzeit

10.30–11.00 Kaffeepause

11.00 Reto Marti (Liestal): Siedlungsfunde als „Gegenprobe“ zu den Befunden der Gräberarchäologie. Das Beispiel von Reinach in der Nordwestschweiz

2. Siedlung, Handwerk und Austausch

11.45 Paul van Ossel (Paris): Houses and settlements in late antique northern Gaul

12.30–14.00 Mittagspause

14.00 Frans Theuws (Amsterdam): Late Roman weapon graves in northern Gaul and changing claims on land

14.45 Hans Ulrich Voß (Berlin): Fremd – nützlich – machbar. Römische Einflüsse im germanischen Feinschmiedehandwerk

15.30–16.00 Kaffeepause

16.00 Falko Daim (Mainz): Technologien, Wissensräume, Wertsysteme. Die Awaren und die byzantinische Welt

16.45 Christel Bucker (Freiburg): Handgemachte und gedrehte Gefäßkeramik im frühmittelalterlichen Breisgau. Zur Töpfertradition an der Peripherie zum fränkischen Reich

19.00 Öffentlicher Abendvortrag

Lyn Blackmore (London): Treasures of a Saxon king of Essex. The Prittlewell grave

Freitag, 29. 4.

9.00 Jörg Drauschke (Esslingen): „Byzantinische Importe“ im westeuropäischen Frühmittelalter

9.45 Walter Pohl (Wien): Spuren, Texte,

Identitäten. Methodische Überlegungen zur interdisziplinären Erforschung frühmittelalterlicher Identitätsbildung

10.30–11.00 Kaffeepause

3. Geschichte, Chronologie und Identität

11.00 Hans-Ulrich Nuber (Freiburg): Bevölkerungswechsel am Oberrhein. Geschichte und Archäologie

11.45 Michael Kulikowski (Knoxville): How Spain Became Gothic: The Historian and Material Evidence

12.30–14.00 Mittagspause

14.00 Ursula Wittwer-Backofen (Freiburg): Soziale Infrastruktur und genetische Verwandtschaft aus anthropologischer Sicht

14.45 Florian Gauß (Freiburg): Die Chronologie der Völkerwanderungszeit. Zwischen Ereignisgeschichte und archäologischer Realität

15.30–16.00 Kaffeepause

16.00 Karen Høiland Nielsen (Århus): Stil II – Spiegel einer Elitenidentität?

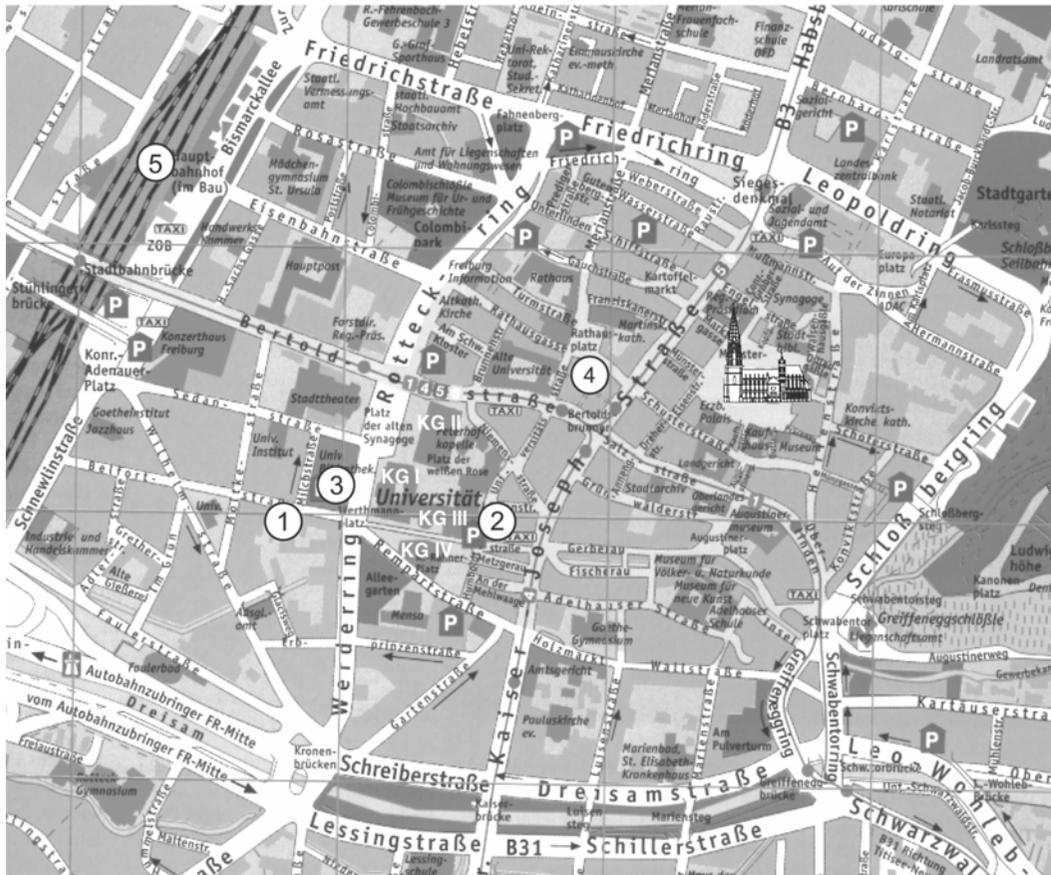
16.45 Claus v. Carnap-Bornheim (Schleswig): Gentile Memoria im archäologischen Fundstoff? Zur Chronologie und Chronologie ausgewählter Motivgruppen zwischen Römischer Kaiserzeit und Völkerwanderungszeit

17.30 Schlußdiskussion

19.00 Empfang in der Abgußsammlung des Archäologischen Instituts (Universitätsbibliothek)

Sonnabend, 30. 4.

8.00–18.00 Exkursion: Zähringer Burgberg bei Freiburg, Breisach, Odilienberg



- 1 Institut für Ur- und Frühgeschichte und Archäologie des Mittelalters
- 2 "Haus zur Lieben Hand"
- 3 Archäologische Sammlung in der Universitätsbibliothek
- 4 Hotel "Am Rathaus"
- 5 Bahnhof

Gräber, Siedlungen und Identitäten Das 4. bis 7. Jahrhundert im Westen

Internationale Tagung

vom 27. bis 30. 4. 2005

an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg



Anmeldung:

Die Tagung steht allen Interessierten offen. Dabei wird eine Tagungsgebühr von € 20 bzw. ermäßigt € 10 für Studierende erhoben.

Da nur begrenzter Platz zur Verfügung steht, wird um rechtzeitige Anmeldung (per Post, Fax oder email) gebeten. Diese wird erst wirksam, wenn der Tagungsbeitrag auf das Konto 12306204 (Konto-Inhaber Sebastian Brather) bei der Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau (BLZ 68050101) überwiesen wurde. Bitte geben Sie Ihren Namen und das Stichwort „Tagungsbeitrag“ an.

Tagungsort:

„Haus zur Lieben Hand“, Löwenstraße 16, D-79098 Freiburg

Unterbringung der Referenten:

Hotel „Am Rathaus“, Rathausgasse 4–8, D-79098 Freiburg, Tel. 0049/761/296160, Fax 0049/761/2961666, <http://www.am-rathaus.de>

Kontakt:

PD Dr. Sebastian Brather, Institut für Ur- und Frühgeschichte und Archäologie des Mittelalters, Belfortstraße 22, D-79085 Freiburg, Tel. 0049/761/2033383, Fax 0049/761/2033380, sebastian.brather@ufg.uni-freiburg.de, <http://www.ufg.uni-freiburg.de/d/inst/index.html>

Ausgerichtet vom Institut für Ur- und Frühgeschichte
und Archäologie des Mittelalters

Gefördert von der Gerda-Henkel-Stiftung Düsseldorf